

	<p>Objekt: Therpsichore</p> <p>Museum: Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de</p> <p>Sammlung: Bilder- und Graphiksammlung</p> <p>Inventarnummer: BS-VI 52</p>
--	--

Beschreibung

Dieses Blatt zeigt Terpsichore, eine der neun Musen. Sie ist die Muse der Freude und des Tanzes. Wie auf diesem Blatt wird sie oft als sitzende Jungfrau im leichten Gewand beschrieben. Ihr verschleiertes Haupt hat sie leicht nach rechts geneigt und sie schaut schüchtern gen Boden. In ihrem ausgestrecktem linken Arm hält sie eine Diskant-Viola da gamba. Mit der rechten Hand hält sie einen Bogen und stützt sich gleichzeitig auf einem Postament, auf dem sie auch sitzt, ab. Zu ihren Füßen liegt eine Laute. Im Hintergrund sieht man, neben einem architektonischen Tempel und einem Brunnen links, rechts eine Gruppe Menschen, soweit erkennbar, handelt es sich hier ausschließlich um Frauen, die einen Reigen tanzen.

Die Vorlage für diesen Kupferstich schuf der flämische Maler Maarten de Vos (1532-1603). Die andere Signatur bezieht sich auf den in Antwerpen tätigen Drucker und Verleger Philipp Galle (1537-1612), der das Blatt verlegt und vielleicht auch gestochen hat. Das Blatt trägt weiterhin unten links die Zahl 5. Das verweist darauf, dass das Blatt zu einer Reihe oder Serie von Stichen gehören muss.

Signatur: M. de Vos inuen. Phls Gall excud. 5.

Beschriftung: THERPSICHORE. THERPSICHORE affectus citharis mouet, imperat vrget.

Grunddaten

Material/Technik:

Kupferstich

Maße:

H: ca. 16,3 cm; B: ca. 9,2 cm (Blattmaß).

Ereignisse

Druckplatte
hergestellt

wann

Vor 1612

wer Philipp Galle (1537-1612)
wo

Schlagworte

- Frau
- Instrument
- Kupferstich